

## Neuerscheinung:

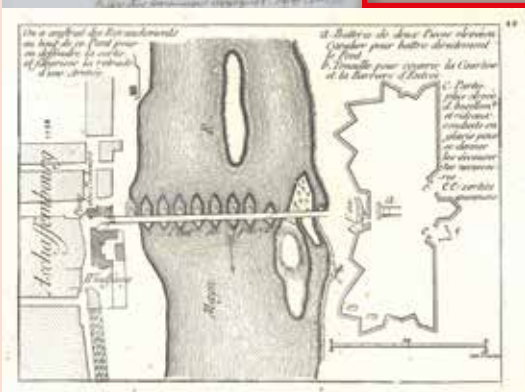


### Aschaffener Jahrbuch für Geschichte, Landeskunde und Kunst des Untermaingebietes Band 34 · 2020



Aus dem Inhalt:

- *Lina Schröder*: Die Willigisbrücke in ihrer regionalen Verankerung. Eine epochenübergreifende und exemplarische Untersuchung
- *Wolfgang Minaty*: Führt Höttinger zu Grünewald? Der Aschaffener Maria-Schnee-Altar – auf Spurensuche
- *Manfred Schopp*: Religionspolitik in der Reformationszeit
- *Manfred Schopp*: Abt Martinus Krays von Seligenstadt – ein Mann ohne Fortune
- *Helmut Gutwerk*: Die Blutschwitzerin von Schweinheim – Anna Maria Staudt (1742–1802)
- *Hans-Bernd Spies*: E.T.A. Hoffmann (1776–1822), sein Prolog „Wiedersehnl!“ und sein Leben im Zeitalter Napoleons
- *Heinrich Fußbahn*: Vom Alpendorf zur Wachsfabrik – die Kaufmannsfamilie Berta in Aschaffenburg
- *Klaus Peter Ranft*: Das Pompejanum in Aschaffenburg und sein Vorbild in Pompeji
- Rezensionen zu neuer regionalhistorischer Literatur
- ausführliches Personen- und Ortsregister



### Aschaffener Jahrbuch – Band 34 (2020)

407 Seiten, 116 Abbildungen  
(davon 56 farbig)

40,00 Euro (für Mitglieder 28,00 Euro)

ISBN 978-3-87965-135-1



Erhältlich ab sofort in der Geschäftsstelle des  
Geschichts- und Kunstvereins Aschaffenburg  
im Schönborner Hof, Wermbachstraße 15,  
63739 Aschaffenburg, im Buchhandel oder  
über den e-shop unserer Homepage  
[www.geschichtsverein-aschaffenburg.de](http://www.geschichtsverein-aschaffenburg.de).